

HE - Helproutine

Mit diesem Session-Parameter können Sie den Namen einer Helproutine angeben, die einem Feld zugewiesen werden soll.

Mögliche Werte		Siehe <i>HE-Parameter-Syntax</i> weiter unten.	
Standard-Einstellung	keine		
Spezifikation in Session	ja	Gültige Statements:	INPUT
		Gültiges Kommando:	keines

Helproutinen können mit dem Natural-Programm-Editor erstellt werden, Help Maps mit dem Natural-Map-Editor.

Die zugewiesene Helproutine kann dann bei der Verarbeitung des betreffenden INPUT-Statements oder der betreffenden Map aufgerufen werden, indem der Benutzer ein Fragezeichen (?) (das ist die Voreinstellung) in das Feld eingibt oder den Cursor in das Feld plziert und die mit dem SET KEY-Statement definierte Hilfe-Funktionstaste drückt.

Wenn ein Wert von einer Helproutine an ein Eingabefeld übergeben werden soll, muss das Feld als änderbar (AD=M) definiert sein.

Die folgenden Themen werden nachfolgend erörtert:

- HE-Parameter-Syntax
- Ausführung von Helproutinen
- Beispiele

HE-Parameter-Syntax

Der Parameter hat die folgende Syntax:

$\mathbf{HE}=\text{operand1} \left[, \left\{ \begin{array}{l} \text{operand2} \\ = \\ \text{nX} \end{array} \right\} \right] \dots 20$

Operanden-Definitionstabelle:

werden, das in Format und Länge dem ursprünglichen Feld entspricht. Werden in dem `DEFINE DATA PARAMETER`-Statement noch andere Felder definiert, so muss dieses Feld immer als letztes definiert werden.

4. Ist das Feld, für das die Helproutine angegeben wird, ein Element eines Arrays, so können die Ausprägungen dieses Feldes von der Helproutine referenziert werden; hierzu müssen Sie Index-Parameter mit Format I (Integer), N (numerisch ungepackt) oder P (gepackt numerisch) am Schluss des `DEFINE DATA PARAMETER`-Statements definieren. Entsprechend der Array-Dimensionen können Sie bis zu drei Index-Parameter angeben.

Ausführung von Helproutinen

Wenn eine Helproutine — durch Eingabe eines Fragezeichens (?) in das Feld oder durch Drücken der (mit einem `SET KEY`-Statement definierten) Hilfetaste, oder über ein `REINPUT USING HELP`-Statement — aufgerufen wird, werden alle in andere Felder eingegebenen Werte erst verarbeitet, nachdem die Ausführung der Helproutine beendet ist.

Anmerkung:

Pro `INPUT`-Statement ist jeweils nur eine Hilfe-Anforderung möglich. Wenn für mehrere Felder gleichzeitig Hilfe angefordert wird (z.B. durch Eingabe von Fragezeichen in mehrere Felder), wird nur die erste Hilfe-Anforderung ausgeführt.

Beispiele

Beispiel 1:

```
/* MAIN PROGRAM
DEFINE DATA
1 #A(A20/1:3)
END-DEFINE
...
SET KEY PF1=HELP
...
INPUT #A (2) (HE='HELPA',=)
...
END
```

Beispiel 2:

```
/* HELP-ROUTINE 'HELPA'
DEFINE DATA PARAMETER
1 #VARIABLE (A65)
1 #PARAM1 (A20)
1 #VARINDEX (I2)
END-DEFINE
...
```

Beispiel 3:

```
* Program 'PROGRAM1'
*
DEFINE DATA LOCAL
1 #PARAM1 (A65) INIT <'valueparam1'>
END-DEFINE
SET KEY PF1 = HELP
FORMAT KD=ON
*
```

```
INPUT (AD=M HE='HELP1',=)
  'Enter ? for name of executed object:'
  / #PARM1
*
INPUT (AD=M)
  'Enter ? for field name:'
  / #PARM1 (HE='HELP1',=)
*
END
```

Parameter Data Area in Beispiel-Helproutine HELP1:

```
* Helproutine 'HELP1'
*
DEFINE DATA PARAMETER
1 #FLD1 (A65)
END-DEFINE
...
```